

DIE POSAUNE

Gewalt gegen Juden in Deutschland auf dem Vormarsch

- Josue Michels
- 03.03.2023

Die Zahl der Angriffe auf Juden nimmt in Deutschland drastisch zu. Die Zahl der gewalttätigen Angriffe auf Juden ist nach Angaben der Bundesregierung im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 von 63 auf 88 Straftaten gestiegen. Bei den Vorfällen handelt es sich um gefährliche Körperverletzung, Raub und Brandstiftung.

Antisemitismus wird gewalttätiger. Es bleibt nicht bei Worten und Sachbeschädigungen, sondern die Gewalt richtet sich immer häufiger direkt gegen Jüdinnen und Juden selbst. -Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland

- Das Bundeskriminalamt meldete für das Jahr 2022 2639 Straftaten mit antisemitischem Hintergrund, wobei die Nachmeldungen aus dem vierten Quartal noch ausstehen.
- Es wird erwartet, dass die Zahl der gemeldeten Straftaten erheblich steigen wird.
- Im Jahr 2021 gab es 3028 Vorfälle.
- In den letzten vier Jahren hat die Zahl der gemeldeten Vorfälle stetig zugenommen.

Nach Angaben des Zentralrats der Juden in Deutschland lebten im Jahr 2021 etwa 100 000 Juden in Deutschland. Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten in Deutschland etwa 500 000 Juden; diese Zahl ging während des Nazi-Regimes drastisch zurück, da Juden aus dem Land flohen oder getötet wurden. Man schätzt, dass am Ende des Zweiten Weltkriegs nur noch etwa 15 000 bis 20 000 Juden in Deutschland lebten. Proportional gesehen sind Juden die am meisten angegriffene Minderheit. (Weitere Informationen finden Sie unter "Die Minderheit, die die Gesellschaft so gerne hasst").

Die Posaune sagt: Unser Artikel von 2009 "Antisemitismus: Why You Should Be Alarmed, (nur in englischer Sprache verfügbar) erklärt:

In Europa ist der Fluss des Antisemitismus, der sich durch den Kontinent schlängelte und die antijüdischen Ambitionen Nazideutschlands aus der Vorkriegszeit anschwellen ließ, heute wieder da und fließt so lebhaft wie eh und je. Obwohl ihr Hass in anti-israelische und pro-palästinensische Rhetorik und Gesten getarnt ist, billigen viele europäische Führer die Verfolgung von Juden. in fördern sie sogar.

Es gibt einen Grund, warum Antisemitismus eine der stärksten und beständigsten Formen des Hasses ist. Doch nach den heutigen Ereignissen gibt es Hoffnung. Um mehr zu erfahren, lesen Sie<u>Die Minderheit, die die Gesellschaft so gerne hasst.</u>"